Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 31.08.2009
Dezernat VI	Amt Amt 61	**Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0220/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.09.2009	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	15.10.2009	öffentlich

Thema: Förderprogramm Soz. Stadt, Kannenstieg/Neustädter See, Vorhaben Qualifizierung des Fußweges Helene-Weigel-Straße Westseite

Auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 25.06.2009 (Beschluss-Nr. 3055-84(IV)09) zum Förderprogramm Soziale Stadt, Kannenstieg/Neustädter See und der mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes vom 27.12.2006 bewilligten Mittel im Rahmen der Gesamtmaßnahme Nr. 17, Qualifizierung Fuß- und Radwegeverbindungen, wird die Teilmaßnahme Qualifizierung des Fußweges Helene-Weigel-Straße Westseite Anfang 2010 realisiert.

Ziel der Teilmaßnahme ist die Verbesserung der Begehbarkeit des Fußweges, der sich in einem schlechten Zustand befindet. Dazu werden die vorhandenen Platten durch Rechteckpflaster ersetzt. Die Teilmaßnahme schließt sich an die zum Teil über das Förderprogramm Stadtumbau Ost geförderten Rückbau- und selbst finanzierten Aufwertungsmaßnahmen der Wohneigentümer in der Helene-Weigel-Straße an. Die Neugestaltung der Ostseite der Helene-Weigel-Straße inklusive Beleuchtung und Entwässerung wird ebenfalls für 2010 vorbereitet.

Die Kosten der vollständig über das Förderprogramm Soziale Stadt finanzierten Baumaßnahme Helene-Weigel-Straße Westseite werden ca. 118.000 EUR betragen, der bereits eingestellte Eigenanteil der Landeshauptstadt beträgt ein Drittel. Die Maßnahme wird in 2010 realisiert. Die Vergabe soll noch in 2009 erfolgen, um bei noch ausstehenden Submissionen anderer Vorhaben ggf. anfallende Restmittel zu binden damit eine Fördermittelrückgabe zu vermeiden. Ansonsten erfolgt die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen.

Für die straßenbaulichen Maßnahmen in der Helene-Weigel-Straße könnten ca. 39.000 EUR über Beiträge refinanziert werden. Dazu ist eine Kostenspaltung und / oder Abschnittsbildung erforderlich.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage: I0220/09_Anlage_1 Lageplan